

2014

Zwischenbericht
Januar–März



swisscom

Facts & Figures

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt		31.3.2014	31.3.2013	Veränderung
Umsatz und Ergebnisse				
Nettoumsatz		2'821	2'734	3,2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹		1'061	1'031	2,9%
EBITDA in % Nettoumsatz	%	37,6	37,7	
Betriebsergebnis (EBIT) ²		551	540	2,0%
Reingewinn		373	390	-4,4%
Gewinn pro Aktie	CHF	7,12	7,49	-4,9%
Bilanz und Geldflüsse				
Eigenkapital am Bilanzstichtag		6'115	5'191	17,8%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag ³	%	29,3	25,4	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		519	474	9,5%
Operating Free Cash Flow ⁴		334	245	36,3%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag ⁵		7'676	7'931	-3,2%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag				
Festnetzanschlüsse Schweiz	in Tausend	2'856	2'970	-3,8%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tausend	1'833	1'751	4,7%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz	in Tausend	1'052	860	22,3%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend	6'429	6'270	2,5%
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz ⁶	in Tausend	12'170	11'851	2,7%
Entbündelte Teilnehmerschlüsse Schweiz	in Tausend	241	290	-16,9%
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend	221	196	12,8%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend	1'984	1'861	6,6%
Swisscom Aktie				
Anzahl ausgegebener Aktien am Bilanzstichtag	Mio. Stück	51'802	51'802	–
Börsenkurs am Bilanzstichtag	CHF	543,00	439,20	23,6%
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag ⁷		28'120	22'744	23,6%
Mitarbeitende				
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl	20'081	19'247	4,3%
Personalbestand Schweiz am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl	17'395	16'483	5,5%

¹ Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

² Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

³ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

⁴ Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

⁵ Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

⁶ Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

⁷ Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

Geschäftsentwicklung Konzern

Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2014	31.3.2013	Veränderung
Nettoumsatz	2'821	2'734	3,2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'061	1'031	2,9%
EBITDA in % Nettoumsatz	37,6	37,7	
Betriebsergebnis (EBIT)	551	540	2,0%
Reingewinn	373	390	-4,4%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,12	7,49	-4,9%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	519	474	9,5%
Operating Free Cash Flow	334	245	36,3%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	7'676	7'931	-3,2%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	20'081	19'247	4,3%

Im ersten Quartal 2014 ist der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 87 Millionen oder 3,2% auf CHF 2'821 Millionen gestiegen. Ohne Unternehmenserwerbe, auf Basis konstanter Währungen und ohne Hubbing-Umsätze von Fastweb (Wholesale-Umsätze aus Interkonnektionsdiensten) erhöhte sich der Nettoumsatz um CHF 45 Millionen oder 1,7%. Davon entfielen CHF 35 Millionen auf das Schweizer Geschäft. Die Preiserosion im Schweizer Kerngeschäft von rund CHF 60 Millionen (davon CHF 24 Millionen als Folge von Roaming-Preissenkungen) wurde durch das Kunden- und Mengenwachstum von rund CHF 95 Millionen mehr als kompensiert. Der Umsatz von Fastweb ohne das Hubbing-Geschäft stieg um EUR 5 Millionen oder 1,3% auf EUR 389 Millionen. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom stieg um CHF 30 Millionen oder 2,9% auf CHF 1'061 Millionen, bereinigt lag der Anstieg bei CHF 27 Millionen oder 2,6%. Ohne Sonderfaktoren erhöhte sich der EBITDA im Schweizer Geschäft um CHF 10 Millionen oder 1,1% und bei Fastweb um EUR 11 Millionen oder 11,3%. Als Folge von höheren Abschreibungen und einem gestiegenen Finanzaufwand liegt der Reingewinn von Swisscom mit CHF 373 Millionen knapp unter dem Vorjahreswert.

Die Investitionen stiegen um CHF 45 Millionen oder 9,5% auf CHF 519 Millionen. Die Investitionen in der Schweiz erhöhten sich als Folge des Ausbaus der Breitbandnetze um CHF 26 Millionen oder 8,2% auf CHF 345 Millionen. Fastweb erhöhte die Investitionen als Folge des Ausbaus des Glasfasernetzes in Italien um EUR 16 Millionen oder 12,7% auf EUR 142 Millionen.

Der Operating Free Cash Flow stieg um CHF 89 Millionen oder 36,3% auf CHF 334 Millionen. Hauptgrund für die Zunahme ist die gegenüber dem Vorjahr bessere Entwicklung des Nettoumlaufvermögens. Die Nettoverschuldung reduzierte sich gegenüber Ende 2013 um CHF 136 Millionen oder 1,7% auf CHF 7'676 Millionen.

Die Zahl der Mitarbeitenden ist gegenüber dem Vorjahr um 834 Vollzeitstellen oder 4,3% auf 20'081 Vollzeitstellen gestiegen. Der Anstieg des Personalbestands ist vor allem eine Folge von Unternehmenserwerben. Ohne die Unternehmenserwerbe erhöhte sich der Personalbestand um 121 Vollzeitstellen oder 0,6% und ist eine Folge der Verstärkung beim Kundendienst und der Anstellung von bisher externen Mitarbeitenden. In der Schweiz nahm die Anzahl der Mitarbeitenden um 912 Vollzeitstellen oder 5,5% auf 17'395 zu.

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2014 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von rund CHF 11,5 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,35 Milliarden und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2014 erneut eine Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	31.3.2014	31.3.2013	Veränderung
Nettoumsatz			
Privatkunden	1'274	1'231	3,5%
Kleine und Mittlere Unternehmen	287	280	2,5%
Grossunternehmen	436	439	-0,7%
Wholesale	229	237	-3,4%
Intersegment-Elimination	(137)	(146)	-6,2%
Swisscom Schweiz	2'089	2'041	2,4%
Fastweb	483	487	-0,8%
Übrige operative Segmente	450	412	9,2%
Intersegment-Elimination	(201)	(206)	-2,4%
Nettoumsatz	2'821	2'734	3,2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)			
Privatkunden	730	710	2,8%
Kleine und Mittlere Unternehmen	215	213	0,9%
Grossunternehmen	217	220	-1,4%
Wholesale	95	96	-1,0%
Netz & IT	(364)	(362)	0,6%
Intersegment Elimination	1	-	-
Swisscom Schweiz	894	877	1,9%
Fastweb	132	119	10,9%
Übrige operative Segmente	68	73	-6,8%
Group Headquarters	(25)	(29)	-13,8%
Intersegment-Elimination	(6)	(4)	50,0%
Überleitung Vorsorgeaufwand ¹	(2)	(5)	-
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'061	1'031	2,9%

¹ Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten. Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

Die Berichterstattung erfolgt nach folgenden Segmenten: Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente. In Swisscom Schweiz enthalten sind die Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen, Wholesale und Netz & IT. Getrennt dargestellt wird zudem der Bereich Group Headquarters.

Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente umfassen vor allem Group Related Businesses und Swisscom IT Services, die eine führende Anbieterin von Informatikdienstleistungen in der Schweiz ist. Group Headquarters umfasst im Wesentlichen die Konzernbereiche sowie die Beschäftigungsgesellschaft Worklink AG.

Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment Netz & IT keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich Netz & IT geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich Netz & IT wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment Netz & IT in der Segmentberichterstattung keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2014	31.3.2013	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnis			
Mobilfunk Einzelverträge	673	673	–
Festnetz Einzelverträge	515	574	–10,3%
Bündelverträge	439	349	25,8%
Wholesale	145	149	–2,7%
Übrige	303	280	8,2%
Umsatz mit externen Kunden	2'075	2'025	2,5%
Umsatz mit anderen Segmenten	14	16	–12,5%
Nettoumsatz	2'089	2'041	2,4%
Direkte Kosten	(426)	(420)	1,4%
Indirekte Kosten	(769)	(744)	3,4%
Segmentaufwand	(1'195)	(1'164)	2,7%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	894	877	1,9%
Marge in % Nettoumsatz	42,8	43,0	
Abschreibungen und Wertminderungen	(283)	(268)	5,6%
Segmentergebnis	611	609	0,3%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend			
Festnetzanschlüsse	2'856	2'970	–3,8%
Breitbandschlüsse Retail	1'833	1'751	4,7%
Swisscom TV-Anschlüsse	1'052	860	22,3%
Mobilfunkanschlüsse	6'429	6'270	2,5%
Bündelverträge	1'060	842	25,9%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	241	290	–16,9%
Breitbandanschlüsse Wholesale	221	196	12,8%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'170	11'851	2,7%
Investitionen und Personalbestand			
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	299	284	5,3%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen in Tausend	12'522	12'018	4,2%

Der Nettoumsatz hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 48 Millionen oder 2,4% auf CHF 2'089 Millionen zugenommen. Die Preiserosion von rund CHF 60 Millionen (davon CHF 24 Millionen als Folge von Roaming-Preissenkungen) wurde durch das Kunden- und Mengenwachstum mehr als kompensiert. Zudem stieg der Umsatz auch dank dem Erwerb der Mehrheitsanteile an Cinetrade im April 2013, dem führenden Schweizer Filmrechte- und Content-Handelsunternehmen für den Einkauf und die Verwertung von Programm- und Sportübertragungsrechten. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) stieg innert Jahresfrist insgesamt um 319'000 oder 2,7% auf 12,2 Millionen (+73'000 im ersten Quartal).

Der Trend zu gebündelten Angeboten und neuen Preismodellen wie Pauschaltarife ist ungebrochen. Ende März 2014 nutzten 1,06 Millionen Kunden Bündelangebote wie Vivo Libero, die einen Internetanschluss und TV enthalten oder Vivo Casa und Vivo Tutto, die einen Festnetzanschluss mit Telefonie, Internet und TV oder zusätzlich einen Mobilfunkanschluss enthalten. Innert Jahresfrist stieg die Anzahl Kunden, die Bündelangebote nutzten, um 218'000 oder 25,9% auf 1'060'000 (+59'000 im ersten Quartal). Der Umsatz aus Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 90 Millionen oder 25,8% auf CHF 439 Millionen. Wichtigste Treiber des Bündelgeschäfts sind Fernsehen und Mobilfunkangebote.

Die Mobilfunkabonnemente Natel infinity, mit denen Kunden unbegrenzt in alle Schweizer Netze telefonieren, SMS schreiben und im Internet surfen können sind weiterhin gefragt. Ende März 2014 nutzten fast 1,8 Millionen Kunden die infinity-Abonnemente, dies entspricht rund 55% des Kundenbestands (ohne Grosskunden). Die Zahl der Mobilfunkanschlüsse erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 159'000 oder 2,5% auf 6,4 Millionen (+22'000 im ersten Quartal), obwohl 10'000 Payer-SIM-Karten mit geringen Umsätzen wegfielen. Der Trend von Prepaid-Angeboten hin zu Postpaid-

Verträgen hält an: Der Bestand an Postpaid-Anschlüsse inklusive Bündelangebote stieg um 182'000 (+25'000 im ersten Quartal), die Zahl der Prepaid-Anschlüsse ging um 23'000 zurück (-3'000 im ersten Quartal). Swisscom Schweiz verkaufte im ersten Quartal 2014 insgesamt 332'000 Mobilfunkgeräte (-9,3%), 69% davon waren Smartphones.

Der Bestand an Swisscom TV-Anschlüssen stieg innert Jahresfrist um 192'000 oder 22,3% auf 1,05 Millionen (+52'000 im ersten Quartal), wovon 0,99 Millionen auf Abonnemente mit Grundgebühr entfallen. Das Anfang April 2014 lancierte Swisscom TV 2.0 bietet erweiterte Funktionen und verzeichnete Ende April 2014 bereits rund 30'000 Kunden, die meisten wechselten von einem bisherigen Swisscom Angebot. Die Anzahl der Breitbandanschlüsse mit Endkunden erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 82'000 oder 4,7% auf 1,83 Millionen (+22'000 im ersten Quartal). Die Anzahl Festnetzanschlüsse sank gegenüber dem Vorjahr um 114'000 oder 3,8% auf 2,86 Millionen (-23'000 im ersten Quartal). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Abwanderung zu Kabelnetzbetreibern und auf die Substitution durch Mobilfunk zurückzuführen. Die Zahl der Breitbandanschlüsse mit Wholesalekunden stieg um 25'000 oder 12,8% auf 221'000 Anschlüsse (+6'000 im ersten Quartal). Die entbündelten Teilnehmeranschlüsse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 49'000 oder 16,9% auf 241'000 Anschlüsse (-15'000 im ersten Quartal).

Der Segmentaufwand hat um CHF 31 Millionen oder 2,7% auf CHF 1'195 Millionen zugenommen. Dabei liegen sowohl die direkten wie auch die indirekten Kosten über dem Vorjahr. Die Zunahme der direkten Kosten um 1,4% auf CHF 426 Millionen ist auf höhere Kosten für die Kundenakquisition und zusätzlichen Kosten als Folge des Erwerbs von Cinetrade zurückzuführen. Die indirekten Kosten nahmen um CHF 25 Millionen oder 3,4% auf CHF 769 Millionen zu. Bereinigt um Unternehmererwerbe und Restrukturierungskosten stiegen die indirekten Kosten um CHF 7 Millionen. Höherer Personalaufwand und höhere Kosten für Unterhalt und Reparatur sind die Haupttreiber. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen nahm um CHF 17 Millionen oder 1,9% auf CHF 894 Millionen zu. Die Ergebnismarge sank um 0,2 Prozentpunkte auf 42,8%.

Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 15 Millionen oder 5,6% auf CHF 283 Millionen, was auf die erhöhten Investitionen zurückzuführen ist. Das Segmentergebnis stieg um CHF 2 Millionen oder 0,3% auf CHF 611 Millionen. Die Investitionen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 15 Millionen oder 5,3% auf CHF 299 Millionen. Dies aufgrund höherer Investitionen in die Breitband- und Anschlussnetze. Der Personalbestand erhöhte sich innert Jahresfrist um 504 oder 4,2% auf 12'522 Vollzeitstellen, bereinigt um Unternehmererwerbe beträgt die Zunahme im Personalbestand 230 Vollzeitstellen oder 1,9%, dies ist auf eine Verstärkung beim Kundendienst und auf die Anstellungen von externen Mitarbeitenden zurückzuführen.

Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	31.3.2014	31.3.2013	Veränderung
Privatkunden	188	186	1,1%
Geschäftskunden	177	178	-0,6%
Wholesale Hubbing	7	14	-50,0%
Wholesale Übrige	23	19	21,1%
Umsatz mit externen Kunden	395	397	-0,5%
Umsatz mit anderen Segmenten	1	1	-
Nettoumsatz	396	398	-0,5%
Segmentaufwand	(288)	(301)	-4,3%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	108	97	11,3%
Marge in % Nettoumsatz	27,3	24,4	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	142	126	12,7%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	2'362	2'389	-1,1%
Breitbandanschlüsse in Tausend	1'984	1'861	6,6%

Der Nettoumsatz von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um EUR 2 Millionen oder 0,5% auf EUR 396 Millionen abgenommen. Der Rückgang ist auf die geplante Reduktion von Wholesale-Umsätzen aus Interkonnektionsdiensten (Hubbing) mit tiefen Margen zurückzuführen. Ohne das Hubbing-Geschäft stieg der Umsatz um EUR 5 Millionen oder 1,3% auf EUR 389 Millionen. Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz einem schwierigen Marktumfeld

um 123'000 oder 6,6% auf 1,98 Millionen (+42'000 im ersten Quartal). Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um rund 5%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum kompensiert. Entsprechend nahm der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 2 Millionen oder 1,1% auf EUR 188 Millionen zu. Dagegen sank der Umsatz mit Geschäftskunden um EUR 1 Million oder 0,6% auf EUR 177 Millionen. Der Umsatz im übrigen Wholesale-Geschäft stieg um EUR 4 Millionen oder 21,1% auf EUR 23 Millionen.

Im ersten Quartal 2014 betrug das Segmentergebnis vor Abschreibungen von Fastweb EUR 108 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um EUR 11 Millionen oder 11,3% entspricht. Diese Zunahme ist auf tiefere Einkaufspreise für Zugangsdienste (Entbündelung) und reduzierte Betriebskosten zurückzuführen. Die Ergebnismarge stieg entsprechend um 2,9 Prozentpunkte auf 27,3%. Der Personalbestand hat gegenüber dem Vorjahr um 27 Vollzeitstellen oder 1,1% auf 2'362 Vollzeitstellen abgenommen. Die Investitionen stiegen um EUR 16 Millionen oder 12,7% auf EUR 142 Millionen, dies als Folge des Ausbaus des Glasfasernetzes in Italien. Das Verhältnis der Investitionen zum Nettoumsatz betrug 35,9% (Vorjahr 31,7%).

Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2014	31.3.2013	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	264	223	18,4%
Umsatz mit anderen Segmenten	186	189	-1,6%
Nettoumsatz	450	412	9,2%
Segmentaufwand	(382)	(339)	12,7%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	68	73	-6,8%
Marge in % Nettoumsatz	15,1	17,7	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	52	38	36,8%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	4'883	4'505	8,4%

Der Umsatz mit externen Kunden ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 41 Millionen oder 18,4% auf CHF 264 Millionen gestiegen. Der Umsatz mit externen Kunden bei Swisscom IT Services hat um CHF 35 Millionen oder 27,1% auf CHF 164 Millionen zugenommen, was vor allem auf Unternehmenserwerbe zurückzuführen ist. Im Vorjahr hat Swisscom IT Services die Geschäftsplattform von Entris Banking sowie Entris Operations, die primär den Zahlungsverkehr und das Wertschriften-geschäft für Banken abwickelt, übernommen. Der Umsatz mit anderen Segmenten ist mit CHF 186 Millionen nahezu unverändert zum Vorjahr.

Der Segmentaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 43 Millionen oder 12,7% auf CHF 382 Millionen gestiegen. Dies ist vor allem auf zusätzliche Kosten als Folge der Unternehmenserwerbe bei Swisscom IT Services zurückzuführen. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen hat um CHF 5 Millionen oder 6,8% auf CHF 68 Millionen abgenommen. Der Personalbestand lag mit 4'883 Vollzeitstellen als Folge der Unternehmenserwerbe um 378 Vollzeitstellen oder 8,4% über dem Vorjahr. Die Investitionen haben um CHF 14 Millionen oder 36,8% auf CHF 52 Millionen zugenommen. Dies resultiert aus dem höheren Investitionsvolumen bei Swisscom IT Services vor allem in die IT-Infrastruktur sowie aus der höheren Investitionstätigkeit bei Swisscom Immobilien für laufende Bau-projekte.

Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4 Millionen oder 13,8% auf CHF -25 Millionen. Die Verbesserung ist im Wesentlichen auf Kosteneinsparungen zurückzuführen. Der Personalbestand nahm gegenüber dem Vorjahr um 21 Vollzeitstellen oder 6,3% auf 314 Vollzeitstellen ab.

In der Überleitung Vorsorgeaufwand ist im ersten Quartal 2014 ein Aufwand von CHF 2 Millionen erfasst (Vorjahr CHF 5 Millionen).

Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	31.3.2014	31.3.2013	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'061	1'031	2,9%
Abschreibungen und Wertminderungen	(510)	(491)	3,9%
Betriebsergebnis (EBIT)	551	540	2,0%
Nettozinsergebnis	(61)	(63)	-3,2%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(23)	(2)	-
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	3	6	-50,0%
Gewinn vor Ertragssteuern	470	481	-2,3%
Ertragssteueraufwand	(97)	(91)	6,6%
Reingewinn	373	390	-4,4%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	369	388	-4,9%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	4	2	100,0%
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (in Mio. Stück)	51,800	51,800	-
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,12	7,49	-4,9%

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 19 Millionen oder 3,9% auf CHF 510 Millionen gestiegen. Die Zunahme der Abschreibungen ist vor allem auf höhere Abschreibungen bei Swisscom Schweiz als Folge der erhöhten Investitionen zurückzuführen. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung von Unternehmensübernahmen wurden immaterielle Vermögenswerte aktiviert. In den Abschreibungen für das erste Quartal 2014 sind planmässige Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen in der Höhe von CHF 35 Millionen (Vorjahr CHF 34 Millionen) enthalten.

Der Nettozinsaufwand hat um CHF 2 Millionen auf CHF 61 Millionen abgenommen, was auf die tiefere Verschuldung zurückzuführen ist. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 23 Millionen und verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 21 Millionen. Der Nettofinanzaufwand enthält im ersten Quartal 2014 negative Effekte von CHF 12 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinsabsicherungen (Vorjahr positive Effekte von CHF 7 Millionen).

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 97 Millionen (Vorjahr CHF 91 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 20,6% (Vorjahr 18,9%) entspricht. Langfristig wird mit einem erwarteten Ertragssteuersatz ohne Sondereffekte von rund 21% gerechnet.

Als Folge von höheren Abschreibungen und einem gestiegenen Finanzaufwand liegt der Reingewinn von Swisscom mit CHF 373 Millionen knapp unter dem Vorjahreswert. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Anteil der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 369 Millionen. Entsprechend nahm der Gewinn pro Aktie von CHF 7,49 auf CHF 7,12 ab.

Geldflüsse

In Millionen CHF	31.3.2014	31.3.2013	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'061	1'031	30
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte ¹	(519)	(474)	(45)
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	2	5	(3)
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	(18)	1	(19)
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige operative Geldflüsse	(192)	(318)	126
Operating Free Cash Flow	334	245	89
Nettozinszahlungen	(16)	(16)	–
Ertragssteuerzahlungen	(128)	(55)	(73)
Free Cash Flow	190	174	16
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	(80)	33	(113)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	(4)	(30)	26
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(16)	(31)	15
Nettozunahme flüssiger Mittel	90	146	(56)

¹ Ohne Investitionen von CHF 5 Millionen (Vorjahr: CHF 12 Millionen) in ein Immobilienprojekt, für welches ein Verkaufvertrag abgeschlossen wurde.

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 16 Millionen oder 9,2% auf CHF 190 Millionen gestiegen. Der Anstieg des Operating Free Cash Flow wurde durch höhere Ertragssteuerzahlungen teilweise kompensiert. Hauptgrund für die Zunahme des Operating Free Cash Flow um CHF 89 Millionen oder 36,3% auf CHF 334 Millionen ist die bessere Entwicklung des Nettoumlaufvermögens im Vergleich zum Vorjahr. Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich gegenüber Ende 2013 um CHF 192 Millionen (Vorjahr CHF 318 Millionen), was vor allem auf einen tieferen Bestand von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie auf höhere aktive Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen von Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2014 zurückzuführen ist. Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 45 Millionen oder 9,5% auf CHF 519 Millionen gestiegen. Dies ist vor allem auf den Ausbau der Breitbandnetze sowohl in der Schweiz als auch in Italien zurückzuführen.

Bilanz

In Millionen CHF	31.3.2014	31.12.2013	Veränderung
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	1'068	883	21,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'546	2'516	1,2%
Sachanlagen	9'265	9'156	1,2%
Goodwill	4'809	4'809	–
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'974	2'053	–3,8%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	329	346	–4,9%
Ertragssteuerguthaben	351	301	16,6%
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	542	432	25,5%
Total Vermögenswerte	20'884	20'496	1,9%
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	8'867	8'823	0,5%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'807	1'870	–3,4%
Personalvorsorgeverpflichtungen	1'584	1'293	22,5%
Rückstellungen	831	799	4,0%
Ertragssteuerschulden	597	640	–6,7%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'083	1'069	1,3%
Total Verbindlichkeiten	14'769	14'494	1,9%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	6'082	5'973	1,8%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	33	29	13,8%
Total Eigenkapital	6'115	6'002	1,9%
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital	20'884	20'496	1,9%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag	29,3%	29,3%	
Nettoverschuldung	7'676	7'812	–1,7%

Die Bilanzsumme am 31. März 2014 betrug CHF 20'884 Millionen und stieg gegenüber Ende 2013 um CHF 388 Millionen oder 1,9%. Das Eigenkapital stieg um CHF 113 Millionen oder 1,9% auf CHF 6'115 Millionen. Die Zunahme des Eigenkapitals resultiert vor allem aus dem Reingewinn von CHF 373 Millionen abzüglich dem sonstigen im Eigenkapital erfassten Nettoverlust von CHF 255 Millionen. Darin enthalten sind versicherungsmathematische Verluste von Vorsorgeplänen von CHF 303 Millionen, dies vor allem als Folge von Zinssatzänderungen. Gegenüber dem Jahresende 2013 sank der Wechselkurs CHF/EUR von 1,228 auf 1,219. Am 31. März 2014 betrug die kumulierten Währungsumrechnungsverluste im Eigenkapital rund CHF 1,57 Milliarden. Die übrigen kurz- und langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber Ende 2013 um CHF 110 Millionen auf CHF 542 Millionen. Dies ist vor allem die Folge einer Zunahme der aktiven Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen von Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2014.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom hat sich für die Kenngrösse Nettoverschuldung/EBITDA (auf Jahresbasis) einen maximalen Wert von rund 2x zum Ziel gesetzt. Überschreitungen des Zielwerts sind kurzfristig möglich. Unterschreitungen stellen einen finanziellen Spielraum dar.

Ausblick

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2014 bleibt unverändert. Swisscom erwartet für 2014 sowohl beim Umsatz als auch beim EBITDA ein moderates Wachstum. Für Swisscom ohne Fastweb wird mit einem Umsatz von rund CHF 9,45 Milliarden und einem EBITDA von mindestens CHF 3,7 Milliarden gerechnet. Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung wird getrieben durch eine leichte Zunahme der Service Umsätze und einer fortgesetzten Stagnation im Bereich der Geschäftskunden aufgrund der anhaltenden Preiserosion. Darüber hinaus tragen die 2013 erworbenen Unternehmen rund CHF 80 Millionen zum Wachstum bei. Die EBITDA-Prognose stützt sich weiter auf die Annahme, dass keine wesentlichen Restrukturierungs- und Integrationskosten anfallen. Der Ausbau der Netzinfrastruktur wird auch 2014 zu hohen Investitionen von rund CHF 1,75 Milliarden führen.

Für Fastweb wird mit einem Umsatz von rund EUR 1,65 Milliarden, einem EBITDA von mindestens EUR 0,5 Milliarden und Investitionen von rund EUR 0,55 Milliarden gerechnet. Die hohen Investitionen sind Folge des Ausbaus des Glasfasernetzes in Italien.

Insgesamt erwartet Swisscom unter der Annahme eines stabilen Wechselkurses von CHF/EUR 1,23 einen Umsatz von rund CHF 11,5 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,35 Milliarden und Investitionen von CHF 2,4 Milliarden. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2014 erneut eine Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie

	Anhang	1.1.–31.3.2014	1.1.–31.3.2013
Nettoumsatz	2	2'821	2'734
Material- und Dienstleistungsaufwand		(552)	(552)
Personalaufwand		(692)	(671)
Übriger Betriebsaufwand		(597)	(557)
Aktivierete Eigenleistungen und übrige Erträge		81	77
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		1'061	1'031
Abschreibungen und Wertminderungen		(510)	(491)
Betriebsergebnis (EBIT)	2	551	540
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	3	(84)	(65)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		3	6
Ergebnis vor Ertragssteuern		470	481
Ertragssteueraufwand		(97)	(91)
Reingewinn		373	390
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		369	388
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		4	2
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		7,12	7,49

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	1.1.–31.3.2014	1.1.–31.3.2013
Reingewinn	373	390
Sonstiges Gesamtergebnis		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	(303)	64
Ertragssteuern	60	(12)
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	(243)	52
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	(18)	40
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	(1)	8
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	1	1
Ertragssteuern	6	(10)
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	(12)	39
Sonstiges Gesamtergebnis	(255)	91
Gesamtergebnis	118	481
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	114	479
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	4	2

Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF

	Anhang	31.3.2014	31.12.2013
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		814	723
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'546	2'516
Übrige finanzielle Vermögenswerte		254	160
Übrige Vermögenswerte		503	397
Total Kurzfristige Vermögenswerte		4'117	3'796
Sachanlagen		9'265	9'156
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		6'783	6'862
Anteile an assoziierten Gesellschaften		134	153
Übrige finanzielle Vermögenswerte		195	193
Übrige Vermögenswerte		390	336
Total Langfristige Vermögenswerte		16'767	16'700
Total Vermögenswerte		20'884	20'496
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	1'904	1'656
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'807	1'870
Laufende Ertragssteuerschulden		158	184
Rückstellungen	5	124	132
Übrige Verbindlichkeiten		787	759
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		4'780	4'601
Finanzielle Verbindlichkeiten	4	6'963	7'167
Personalvorsorgeverpflichtungen		1'584	1'293
Rückstellungen	5	707	667
Latente Ertragssteuerschulden		439	456
Übrige Verbindlichkeiten		296	310
Total Langfristige Verbindlichkeiten		9'989	9'893
Total Verbindlichkeiten		14'769	14'494
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		6'082	5'973
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		33	29
Total Eigenkapital		6'115	6'002
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		20'884	20'496

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	1.1.–31.3.2014	1.1.–31.3.2013
Reingewinn	373	390
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen	688	638
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	(205)	(303)
Ertragssteuerzahlungen	(128)	(55)
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	728	670
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(524)	(486)
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	(80)	23
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	(604)	(463)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	(4)	(30)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto	(30)	(31)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(34)	(61)
Nettozunahme flüssiger Mittel	90	146
Flüssige Mittel Anfang Jahr	723	538
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln	1	1
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode	814	685

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
Bestand am 31. Dezember 2012	52	136	6'135	–	(1'633)	4'690	27	4'717
Reingewinn	–	–	388	–	–	388	2	390
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	52	–	39	91	–	91
Gesamtergebnis	–	–	440	–	39	479	2	481
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(7)	–	(7)	–	(7)
Bestand am 31. März 2013	52	136	6'575	(7)	(1'594)	5'162	29	5'191
Bestand am 31. Dezember 2013	52	136	7'356	–	(1'571)	5'973	29	6'002
Reingewinn	–	–	369	–	–	369	4	373
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(243)	–	(12)	(255)	–	(255)
Gesamtergebnis	–	–	126	–	(12)	114	4	118
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(5)	–	(5)	–	(5)
Bestand am 31. März 2014	52	136	7'482	(5)	(1'583)	6'082	33	6'115

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die drei Monate, die am 31. März 2014 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2014 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben.

Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungsumrechnungskurs CHF/EUR von 1,219 als Stichtagskurs (31. Dezember 2013 CHF/EUR 1,228) und 1,219 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,225) verwendet.

Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Ab 1. Januar 2014 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

2 Segmentinformationen

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Kleine & Mittlere Unternehmen», «Grossunternehmen», «Wholesale» und «Netz & IT», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment Netz & IT keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment Netz & IT weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich aktivierter Eigenleistungen und übriger Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. Im ersten Quartal 2014 ist in der Spalte Elimination ein Aufwand von CHF 2 Millionen als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (im ersten Quartal 2013 CHF 5 Millionen)

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten drei Monate 2013 und 2014 wie folgt dar:

1.1.–31.3.2014, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Head-quarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'075	482	264	–	–	2'821
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	14	1	186	–	(201)	–
Nettoumsatz	2'089	483	450	–	(201)	2'821
Segmentergebnis	611	(57)	29	(25)	(7)	551
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(84)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						3
Ergebnis vor Ertragssteuern						470
Ertragssteueraufwand						(97)
Reingewinn						373

1.1.–31.3.2014, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	Netz & IT	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	1'234	282	414	145	–	–	2'075
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	40	5	22	84	–	(137)	14
Nettoumsatz	1'274	287	436	229	–	(137)	2'089
Segmentergebnis	702	214	200	95	(600)	–	611

1.1.–31.3.2013, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Head-quarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'025	486	223	–	–	2'734
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	16	1	189	–	(206)	–
Nettoumsatz	2'041	487	412	–	(206)	2'734
Segmentergebnis	609	(61)	30	(31)	(7)	540
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(65)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						6
Ergebnis vor Ertragssteuern						481
Ertragssteueraufwand						(91)
Reingewinn						390

1.1.–31.3.2013, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	Netz & IT	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	1'190	274	412	149	–	–	2'025
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	41	6	27	88	–	(146)	16
Nettoumsatz	1'231	280	439	237	–	(146)	2'041
Segmentergebnis	685	212	202	96	(586)	–	609

3 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1.1.–31.3.2014	1.1.–31.3.2013
Zinsertrag	2	1
Zinsaufwand	(63)	(64)
Nettozinsaufwand	(61)	(63)
(Fremdwährungsverluste) Fremdwährungsgewinne	(1)	2
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinsabsicherungen	(12)	7
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(10)	(11)
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(84)	(65)

4 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	31.3.2014	31.12.2013
Bankdarlehen	185	8
Anleiheobligationen	1'367	1'324
Private Platzierungen	205	206
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	15	13
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	132	105
Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1'904	1'656
Bankdarlehen	1'157	1'345
Anleiheobligationen	4'181	4'184
Private Platzierungen	922	920
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	635	642
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	68	76
Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6'963	7'167
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	8'867	8'823

5 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instand- stellungs- kosten	Regulato- rische Verfahren	Übrige	Total
Bestand am 31. Dezember 2013	481	118	200	799
Bildung Rückstellungen	39	1	5	45
Barwertanpassungen	2	–	2	4
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(1)	–	(3)	(4)
Verwendung	–	–	(10)	(10)
Abgang Konsolidierungskreis	–	–	(3)	(3)
Bestand am 31. März 2014	521	119	191	831
Davon kurzfristige Rückstellungen	–	22	102	124
Davon langfristige Rückstellungen	521	97	89	707

Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten beziehen sich auf den Abbruch von Mobilfunkstationen und Sendestationen von Swisscom Broadcast und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Grundstücken, die von Dritteigentümern gehalten werden. Die Rückstellungen werden auf Basis der künftig erwarteten Abbruchkosten bemessen und mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 2,46% abdiskontiert. Aus der Verwendung unterschiedlicher Zinssätze resultierte ein Effekt von CHF 39 Millionen, der über die Sachanlagen erfasst wurde. Die Zahlungen des langfristigen Teils der Rückstellung werden wahrscheinlich nach 2020 erfolgen.

Rückstellungen für regulatorische Verfahren

Swisscom erbringt gemäss dem revidierten Fernmeldegesetz Interkonnectionsdienste und andere Zugangsdienste für andere Anbieterinnen von Fernmeldediensten in der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben mehrere Anbieterinnen von Fernmeldediensten bei der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) die Senkung der ihnen von Swisscom in Rechnung gestellten Preise verlangt. Auf der Grundlage von rechtlichen Beurteilungen hat Swisscom in der Vergangenheit Rückstellungen gebildet. Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertragsrisiken sowie Rückstellungen für Schadenfälle enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

6 Eventualverbindlichkeiten

Verfahren vor der Wettbewerbskommission

Mit Entscheid vom 5. November 2009 hat die Weko Swisscom wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung bei ADSL-Diensten mit einem Betrag von CHF 220 Millionen sanktioniert. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht mit Beschwerde vom 7. Dezember 2009 angefochten. Auf der Grundlage einer rechtlichen Beurteilung kommt Swisscom zum Schluss, dass aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 31. März 2014 unverändert keine Rückstellung erfasst. Im Falle der rechtskräftigen Feststellung eines Marktmissbrauchs könnten zivilrechtliche Forderungen gegen Swisscom gestellt werden. Swisscom erachtet es unverändert als nicht wahrscheinlich, dass diese zivilrechtlichen Forderungen durchgesetzt werden können.

Regulatorische Verfahren

Bei den übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 31. März 2014 unverändert keine Rückstellung erfasst.

7 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 7. April 2014 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 14. April 2014.

8 Finanzinstrumente

Buchwerte und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Der Buchwert und die dazugehörigen beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten stellen sich per 31. März 2014 wie folgt dar:

In Millionen CHF	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
31. März 2014		
Flüssige Mittel	814	814
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	2'546	2'546
Übrige finanzielle Vermögenswerte		
Terminguthaben mit Fälligkeit über 90 Tagen	156	156
Übrige Darlehen und Forderungen	248	255
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	44	44
Derivative Finanzinstrumente	1	1
Total Finanzielle Vermögenswerte	3'809	3'816
Finanzielle Verbindlichkeiten		
Bankdarlehen	1'342	1'374
Anleihensobligationen	5'548	5'920
Private Platzierungen	1'127	1'154
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	650	1'319
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	8	8
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	55	55
Derivative Finanzinstrumente	137	137
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	1'807	1'807
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	10'674	11'774

Hierarchiestufe für die beizulegenden Zeitwerte

Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- > Stufe 1: Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- > Stufe 2: Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- > Stufe 3: Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
31. März 2014				
Finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	–	23	23
Derivative finanzielle Vermögenswerte	–	1	–	1
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	–	137	–	137

Zusätzlich sind am 31. März 2014 zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 21 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet worden sind. Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. Im ersten Quartal 2014 gab es keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

9 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen in den ersten drei Monaten 2014 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2013 erläutert wurden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 6. Mai 2014 genehmigt.

Aufnahme und Rückzahlungen von Anleiensobligationen

Im April 2014 hat Swisscom ein Anleiensobligation in CHF mit einem Nominalbetrag von CHF 1'250 Millionen per Fälligkeit zurückbezahlt. Die Rückzahlung erfolgte teilweise durch die Aufnahme einer Anleiensobligation in EUR in Höhe von EUR 500 Millionen (CHF 610 Millionen) mit einem Coupon von 1,875% und einer Laufzeit von 7,5 Jahre. Die Finanzierung über EUR 500 Millionen wurde für Hedge Accounting von Nettoinvestitionen in ausländische Beteiligungen designed.

Weitere Informationen

Aktieninformation

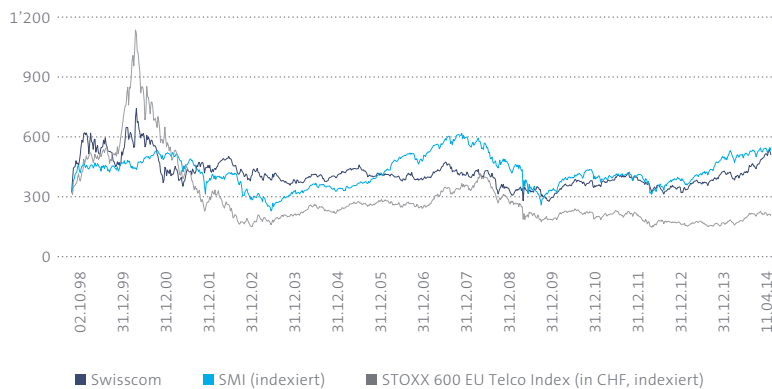
Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

31.12.2013–31.3.2014	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 31. Dezember 2013 in CHF ¹	470,90
Schlusskurs per 31. März 2014 in CHF ¹	543,00
Höchstkurs in CHF ¹	543,50
Tiefstkurs in CHF ¹	467,50
Total Handelsvolumen in Aktien	5'881'702
Tagesdurchschnitt in Aktien	94'866
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	2'961,2
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	47,8

Quelle: Bloomberg
¹ bezahlte Kurse

Aktienkursentwicklung seit dem Börsengang

Aktienkursentwicklung 1998–2014 in CHF



Informationen zur Aktie

Am 31. März 2014 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende März 2014 weist Swisscom rund 66'500 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand von rund 14% aus.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 2014 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 14. April 2014.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Finanzkalender

- > 20. August 2014 Veröffentlichung Zwischenergebnis erstes Halbjahr 2014
- > 6. November 2014 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2014
- > im Februar 2015 Veröffentlichung Jahresergebnis 2014
- > 8. April 2015 Generalversammlung in Zürich

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorennummer 874251) und in der Form von American Depositary Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

Quartalsübersicht 2013 und 2014

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2013	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014
Erfolgsrechnung										
Nettoumsatz	2'734	2'862	2'867	2'971	11'434	2'821				2'821
Material- und Dienstleistungsaufwand	(552)	(604)	(561)	(621)	(2'338)	(552)				(552)
Personalaufwand	(671)	(691)	(638)	(706)	(2'706)	(692)				(692)
Übriger Betriebsaufwand	(557)	(599)	(596)	(724)	(2'476)	(597)				(597)
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge	77	103	74	134	388	81				81
Betriebsergebnis (EBITDA)	1'031	1'071	1'146	1'054	4'302	1'061				1'061
Abschreibungen	(491)	(501)	(509)	(543)	(2'044)	(510)				(510)
Betriebsergebnis (EBIT)	540	570	637	511	2'258	551				551
Nettozinsaufwand	(63)	(62)	(62)	(64)	(251)	(61)				(61)
Übriges Finanzergebnis	(2)	4	(11)	1	(8)	(23)				(23)
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	6	6	6	12	30	3				3
Ergebnis vor Ertragssteuern	481	518	570	460	2'029	470				470
Ertragssteueraufwand	(91)	(89)	(116)	(38)	(334)	(97)				(97)
Reingewinn	390	429	454	422	1'695	373				373
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	388	427	450	420	1'685	369				369
Anteil Minderheitsaktionäre	2	2	4	2	10	4				4
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,49	8,24	8,69	8,11	32,53	7,12				7,12
Nettoumsatz										
Swisscom Schweiz	2'041	2'109	2'122	2'177	8'449	2'089				2'089
Fastweb	487	509	494	528	2'018	483				483
Übrige operative Segmente	412	454	460	493	1'819	450				450
Group Headquarters	–	1	–	–	1	–				–
Intersegment-Elimination	(206)	(211)	(209)	(227)	(853)	(201)				(201)
Total Nettoumsatz	2'734	2'862	2'867	2'971	11'434	2'821				2'821
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Swisscom Schweiz	877	888	948	834	3'547	894				894
Fastweb	119	139	155	207	620	132				132
Übrige operative Segmente	73	86	78	66	303	68				68
Group Headquarters	(29)	(30)	(27)	(41)	(127)	(25)				(25)
Intersegment-Elimination	(4)	(5)	(4)	(11)	(24)	(6)				(6)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(5)	(7)	(4)	(1)	(17)	(2)				(2)
Total Segmentergebnis (EBITDA)	1'031	1'071	1'146	1'054	4'302	1'061				1'061
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Swisscom Schweiz	284	354	361	517	1'516	299				299
Fastweb	155	160	168	212	695	173				173
Übrige operative Segmente	38	38	56	63	195	52				52
Intersegment-Elimination	(3)	(5)	(6)	4	(10)	(5)				(5)
Total Investitionen	474	547	579	796	2'396	519				519
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen										
Swisscom Schweiz	12'018	12'344	12'513	12'463	12'463	12'522				12'522
Fastweb	2'389	2'379	2'370	2'363	2'363	2'362				2'362
Übrige operative Segmente	4'505	4'802	4'991	4'964	4'964	4'883				4'883
Group Headquarters	335	334	320	318	318	314				314
Total Personalbestand	19'247	19'859	20'194	20'108	20'108	20'081				20'081
Operating Free Cash Flow	245	615	528	590	1'978	334				334
Nettoverschuldung	7'931	8'622	8'263	7'812	7'812	7'676				7'676

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2013	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014
Swisscom Schweiz										
Umsatz und Ergebnisse										
Privatkunden	428	442	469	444	1'783	435				435
Kleine und Mittlere Unternehmen	104	109	109	107	429	103				103
Grossunternehmen	141	145	142	142	570	135				135
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	673	696	720	693	2'782	673				673
Privatkunden	304	289	284	280	1'157	257				257
Kleine und Mittlere Unternehmen	124	121	119	117	481	115				115
Grossunternehmen	146	146	143	142	577	143				143
Umsatz Festnetz Einzelverträge	574	556	546	539	2'215	515				515
Privatkunden	309	330	352	369	1'360	381				381
Kleine und Mittlere Unternehmen	40	46	52	55	193	58				58
Umsatz Bündelverträge	349	376	404	424	1'553	439				439
Total Umsatz Einzel-/Bündelverträge	1'596	1'628	1'670	1'656	6'550	1'627				1'627
Lösungsgeschäft	84	87	90	99	360	85				85
Verkauf Hardware	128	143	143	181	595	153				153
Wholesale	149	146	148	145	588	145				145
Übrige Umsätze	68	90	56	82	296	65				65
Total Umsatz mit externen Kunden	2'025	2'094	2'107	2'163	8'389	2'075				2'075
Privatkunden	1'190	1'247	1'254	1'294	4'985	1'234				1'234
Kleine und Mittlere Unternehmen	274	282	286	286	1'128	282				282
Grossunternehmen	412	419	419	438	1'688	414				414
Wholesale	149	146	148	145	588	145				145
Total Umsatz mit externen Kunden	2'025	2'094	2'107	2'163	8'389	2'075				2'075
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Privatkunden	710	731	759	698	2'898	730				730
Kleine und Mittlere Unternehmen	213	216	222	213	864	215				215
Grossunternehmen	220	226	231	230	907	217				217
Wholesale	96	96	97	95	384	95				95
Netz & IT	(362)	(380)	(363)	(401)	(1'506)	(364)				(364)
Intersegment-Elimination	–	(1)	2	(1)	–	1				1
Segmentergebnis (EBITDA)	877	888	948	834	3'547	894				894
Marge in % Nettoumsatz	43,0	42,1	44,7	38,3	42,0	42,8				42,8
Fastweb, in Millionen EUR										
Privatkunden	186	186	186	186	744	188				188
Geschäftskunden	178	193	188	212	771	177				177
Wholesale Hubbing	14	11	9	11	45	7				7
Wholesale Übrige	19	21	19	19	78	23				23
Umsatz mit externen Kunden	397	411	402	428	1'638	395				395
Segmentergebnis (EBITDA)	97	113	126	169	505	108				108
Marge in % Nettoumsatz	24,4	27,4	31,3	39,4	30,8	27,3				27,3
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	126	130	137	172	565	142				142
Breitbandanschlüsse in Tausend	1'861	1'887	1'911	1'942	1'942	1'984				1'984

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2013	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014
Swisscom Schweiz										
Operationelle Daten										
Anschlüsse										
Einzelverträge	2'272	2'207	2'142	2'073	2'073	2'007				2'007
Bündelverträge	698	729	763	806	806	849				849
Festnetzanschlüsse	2'970	2'936	2'905	2'879	2'879	2'856				2'856
Einzelverträge	909	878	843	810	810	773				773
Bündelverträge	842	889	938	1'001	1'001	1'060				1'060
Breitbandanschlüsse Retail	1'751	1'767	1'781	1'811	1'811	1'833				1'833
Einzelverträge	291	289	281	276	276	271				271
Bündelverträge	569	613	662	724	724	781				781
Swisscom TV-Anschlüsse	860	902	943	1'000	1'000	1'052				1'052
Prepaid Einzelverträge	2'196	2'180	2'173	2'176	2'176	2'173				2'173
Postpaid Einzelverträge	3'741	3'763	3'783	3'812	3'812	3'812				3'812
Mobilfunkanschlüsse Einzelverträge	5'937	5'943	5'956	5'988	5'988	5'985				5'985
Bündelverträge	333	364	390	419	419	444				444
Mobilfunkanschlüsse	6'270	6'307	6'346	6'407	6'407	6'429				6'429
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	11'851	11'912	11'975	12'097	12'097	12'170				12'170
Breitbandanschlüsse Wholesale	196	201	208	215	215	221				221
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	290	280	268	256	256	241				241
Bündelverträge										
Bündelvertrag mit zwei Produkten	257	264	270	279	279	287				287
Bündelvertrag mit drei Produkten	428	451	479	517	517	555				555
Bündelvertrag mit vier Produkten	157	174	189	205	205	218				218
Total Bündelverträge	842	889	938	1'001	1'001	1'060				1'060
Swisscom Konzern										
Informationen nach geografischen Regionen										
Nettoumsatz Schweiz	2'235	2'337	2'358	2'428	9'358	2'323				2'323
Nettoumsatz Ausland	499	525	509	543	2'076	498				498
Total Nettoumsatz	2'734	2'862	2'867	2'971	11'434	2'821				2'821
EBITDA Schweiz	910	933	993	849	3'685	924				924
EBITDA Ausland	121	138	153	205	617	137				137
Total EBITDA	1'031	1'071	1'146	1'054	4'302	1'061				1'061
Investitionen Schweiz	319	387	409	571	1'686	345				345
Investitionen Ausland	155	160	170	225	710	174				174
Total Investitionen	474	547	579	796	2'396	519				519
Personalbestand Schweiz	16'483	17'099	17'449	17'362	17'362	17'395				17'395
Personalbestand Ausland	2'764	2'760	2'745	2'746	2'746	2'686				2'686
Total Personalbestand	19'247	19'859	20'194	20'108	20'108	20'081				20'081

Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich. This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

